

Europawahl wichtig, aber unpopulär

CDU-Generalsekretär Ulf Thiele verweist auf drei wichtige Wahlen im kommenden Jahr

Vechta – Die Eröffnung der neuen CDU-Kreisgeschäftsstelle an der Oldenburger Straße und des neuen Europabüros nahmen der CDU-Generalsekretär Ulf Thiele und der CDU-Europaabgeordnete Professor Dr. Hans-Peter Mayer zum Anlass, um auf drei wichtige Wahlen im kommenden Jahr hinzuweisen. Dafür benötige man in der Partei eine gute Infrastruktur, wie sie mit der neuen Geschäftsstelle und deren Besetzung in Vechta vorhanden sei.

Diese Infrastruktur habe man bewusst außerhalb des Zentrums der Stadt gewählt, wie der CDU-Kreisvorsitzende Friedhelm Biestmann erklärte. Man habe die Technik modernisiert und für die CDU und das Europabüro zusammengefasst, man habe jetzt einen behindertengerechten Eingang, damit „alle“ zur CDU kommen könnten, und reichlich Parkplätze seien ebenfalls vorhanden. Die CDU wolle auch künftig immer nah



Im Gespräch: CDU-Generalsekretär Ulf Thiele (links) und der Europaabgeordnete Professor Dr. Hans-Peter Mayer. Foto: CDU

am Bürger sein. Die Wahl des Bundespräsidenten im Mai 2009 werde zeigen, ob es in Deutschland eine Mehrheit links der

Mitte gebe. Wenn es hier zu einem Bündnis zwischen SPD, Linken und den Grünen komme, um den Bundespräsidenten

Horst Köhler nicht zu wählen, bekomme man eine Ahnung, was sich danach tue, erklärte Ulf Thiele in seinem Grundsatzreferat. Für die Europawahl am 7. Juni 2009 gelte es, alle Kräfte zu mobilisieren, um die Bürger an die Wahlurne zu bekommen. „Europa ist wichtig, beim Bürger aber nicht gerade populär“, wie der Niedersachsen-Generalsekretär erklärte. Bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 falle dann endgültig die Entscheidung, ob Deutschland künftig von „links“ regiert werde. Hier setze die CDU im Wahlkampf auf eine Werte- und Richtungsdebatte.

Der CDU-Europaabgeordnete Mayer verwies darauf, dass die CDU als Teil der Europäischen Volkspartei (EVP) seit neun Jahren im Europaparlament stärkste Kraft sei und dies bleiben wolle. Immerhin komme nach dem Lissaboner Vertrag dem Europaparlament eine immer wichtiger werdende Rolle zu.